

Hospizverein unterstützt auf Weg durch die Trauer:

Im Austausch Trost finden und Kraft schöpfen

Wolfenbüttel. Der Tod eines nahestehenden Menschen verändert das Leben grundlegend. Trauer ist da eine ganz natürliche Reaktion. Jeder Mensch hat aber auch die Fähigkeit, durch die Trauer hindurchzufinden. Um mit der neuen Situation klarzukommen, können Wegbegleiter hilfreich sein. „Oft tut es gut, wenn man sich mit Menschen, die Ähnliches erlebt haben, austauschen kann“, weiß Tatiana Döring, die im Hospizverein Wolfenbüttel die Angebote für Trauernde koordiniert.

Das monatliche Trauercafé erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Hier ist jeder willkommen – mit seiner Geschichte, mit seinen Gefühlen und Gedanken. Bei Kaffee, Tee und Gebäck kommen Trauernde miteinander ins Gespräch. Der nächste Termin: Sonntag, 16. April, 14.30 bis 16.30 Uhr, im Gemeindesaal der Martin-Luther-Gemeinde, Philo-

sophenweg 1-3.

Um Austausch mit anderen Menschen geht es auch in einer Trauergruppe, die der Hospizverein zweimal im Jahr für maximal zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer anbietet. Das Ziel der Gruppe ist, dass die Trauernden ihren persönlichen Weg finden und sich mit der veränderten Situation arrangieren können. Angeleitet durch zwei Trauerbegleiterinnen machen sie sich Wünsche und Fähigkeiten bewusst und halten nach Möglichkeiten für einen Neubeginn Ausschau. Die neue Gruppe trifft sich ab Mitte Mai mittwochs um 17 Uhr. Insgesamt sind acht Treffen geplant. Wer an dieser Trauergruppe teilnehmen möchte, setzt sich mit dem Hospizverein Wolfenbüttel in Verbindung: Telefon 05331/9004146 montags bis freitags, 10 bis 12 Uhr. Hier bekommen Interessenten auch Informationen über weitere Angebote des Vereins.

Schaufenster Wolfenbüttel; 09.04.2023